

Reglement Scaleauto 1/24 - 2019

Die Rennen finden auf der 6 spurigen, 32 m langen Holzbahn im Rennzentrum Zehlendorf, Teltower Damm 266 A, 14167 Berlin statt.

Es werden 12 Rennen mit 3 Streichergebnissen gefahren.

Termine siehe unter: www.rennzentrum-zehlendorf.de.

Karosserie

Erlaubt sind Scaleauto GT-Fahrzeuge des Herstellers Scaleauto aus Hartplastik im Maßstab 1:24. Grundsätzlich sind alle mitgelieferten Teile des White-Kits sowie auch bei den „fertigen“ Autos komplett zu verbauen, bzw. dürfen nicht entfernt werden.

White Kits müssen lackiert (Grundfarbe sowie Klarlack) und mit Decals versehen werden, 3 Startnummern müssen vorhanden sein.

Das Design muss ein rennmäßiges und zeitgemäßes Aussehen darstellen.

Das komplette Inlet mit Käfig muss farbig lackiert werden und genau so aufgebaut werden, wie es analog zu den Fertigarosserien vorgesehen ist.

Befestigung der Karosserie nur so wie es vorgesehen ist, mit Schrauben an den Zapfen. Die Zapfen dürfen nicht gekürzt werden. Die Stabilisierungstrebe zwischen den Zapfen muss unverändert und unbearbeitet vorhanden sein.

Der originale **Heckspoiler** oder Scaleauto Carbon-Heckspoiler darf flexibel befestigt werden, muss dabei aber in seiner Position unverändert bleiben.

Optimierungsarbeiten, wie z.B. Innenraum besser einkleben, damit nichts „rappelt“, sind erlaubt.

Inlets und Scheiben können durch Lexan ersetzt werden. Diese müssen aber detailgetreu dem Original entsprechen. **Empfehlung:** RZZ-Inlet und -Scheiben

Der **Fahrerkopf** darf nur aus Hartplastik oder Resine sein.

Beim **BMW M3 GT2** darf der Kasten (von innen in der Frontschürze) entfernt werden, damit der Leitkiel nicht verklemmt.

Karosseriegewicht

Wird ermittelt, wie die „Fertigen“ geliefert werden – mit Haltern. Dieses Gewicht müssen lackierte White-Kit Karosserien auch mindestens erreichen. Für alle Karosserien gilt gleichermaßen ein Mindestgewicht von 65 Gramm. Die Trimmung der Karosserie ist nur mittels Blei zulässig. Die Anordnung von in/an der Karosserie angebrachten Trimmgewichten ist beliebig, also auch unterhalb der Karosseriehalter.

Chassis

Einheitsfahrwerk „Scaleauto MSC-11/SC-8000“ (ohne Schwingarm), wie es ausgeliefert wird, Vorder- und Hinterachse ungefedert. Ferner „Scaleauto8003 C (R-Chassis)“, wie es ausgeliefert wird, Vorderachse gefedert, Hinterachse ungefedert. Die Montage erfolgt wie im Auslieferungszustand. Ein Unterlegen / eine andere Anordnung ist unzulässig.

Ausnahme: Das „H“ darf max. 0,5mm unterlegt werden.

(Die Fahrzeuge werden uneinheitlich mit vorderen Achsträgern in 8mm oder 9mm Höhe ausgeliefert – erkennbar an 1 oder 2 eingefrästen Kerben. Beide Varianten sind zulässig.)

Die Fahrwerks-Bauteile können angeschliffen und gerichtet werden, um Grate, scharfe Kanten und Wölbungen zu entfernen. Die originalen Bohrungen können für einen korrekten Sitz der Schrauben überarbeitet werden. Alle Erleichterungsarbeiten am Fahrwerk sind verboten. Die originale MSC-Scaleauto-Beschriftung auf der Unterseite der Fahrwerksplatte muss für die technische Abnahme sichtbar bleiben. Wenn man das Fahrzeug von oben betrachtet, darf kein Teil des Fahrwerks zu sehen sein.

Folgende Teile können frei eingesetzt werden: Muttern, Schrauben (nur Stahl-/Edelstahlschrauben erlaubt), Hülsen, Achsdistanzen, Schleifer, Anlötclips, Motorkabel, Achsen (nur Vollstahl), Achslager.

Die restlichen Scaleauto Tuning-Teile sind nicht zugelassen.

Fahrwerksgewicht

Mindestgewicht des rennfertigen Fahrwerks 145 Gramm. Zusätzliche Trimmgewichte (nur aus Blei) dürfen nicht über die Fahrwerksplatte ragen und nur von oben montiert sein.

Motor

Nur die Motoren Scaleauto SC-25, SC-25b und SC-26 mit Aufkleber sind zugelassen. Dieser darf nur an der Unterseite vom Motor entfernt werden, so dass der Motor auf der Fahrwerksplatte direkt aufliegt.

Getriebe

Ein **Motorritzel** mit 12 Zähnen muss verwendet werden. Das **Achszahnrad** ist frei.
Die Rennleitung behält sich vor, die Motoren zu testen.

Achsen

Durchgehende Vollstahlachsen (keine Titan-, Carbon- oder Aluachsen) an den Vorder- und Hinterrädern mit 3mm Durchmesser. Keine Differenzialwirkung erlaubt.

Räder

Felgeneinsätze in 3D aus Hartplastik müssen immer in allen Rädern vorhanden sein.

Hinterräder: Moosgummi Durchmesser mind. 25,5mm, Breite max.16mm, Felge 21mm.
Es sind nur Scaleauto Felgen erlaubt. Das Schleifen der Reifen ist erlaubt.

Vorderräder: Durchmesser 25,5mm, Breite 8 mm, Felge 21mm

Es sind nur Scaleauto Felgen erlaubt oder die originalen Felgen mit Reifen.
Auf Durchmesser schleifen und versiegeln ist erlaubt.

Es darf ausschließlich die vom Rennzentrum zur Verfügung gestellte Sonnenmilch zum Reifenschmieren verwendet werden. Diese Sonnenmilch und Schleiferflüssigkeiten sind vor dem Einsetzen auszureiben bzw. trocken zu wischen.

Spurbreite

vorne max.80mm, **hinten** max. 83mm

Bodenfreiheit

Mind. 1,3mm zu Beginn des Rennens und mind. 1mm am Ende des Rennens.

Ausnahme: unter dem Heckdiffusor des BMW Z4 GT3 darf die Bodenfreiheit geringer ausfallen.
Die Unterlegung der vorderen und hinteren Achsblöcke (z.B. mittels Plafit Distanzplättchen) zur Höhenanpassung ist untersagt.

Fahrzeugabnahme

Die Fahrzeuge werden vor der Qualifikation auf Regelgenauigkeit überprüft, sie müssen hierzu mit demontierter Karosserie vorgestellt werden. Aufgetretene Mängel sind unverzüglich durch den Fahrer abzustellen. Nach der Abnahme verbleibt jedes Fahrzeug im Parc Fermé. Fahrzeuge können stichprobenartig während des Rennens von der Rennleitung kontrolliert werden.

Qualifying

Das Qualifying besteht aus Einzelfahrten a 1 Min. Die Spur wird von der Rennleitung bekannt gegeben.

Punkteverteilung:

1. Platz = 6 Punkte, 2. Platz = 5 Punkte, 3. Platz = 4 Punkte,
4. Platz = 3 Punkte, 5. Platz = 2 Punkte, 6. Platz = 1 Punkt

Die Punkte aus dem Qualifying werden im Rennergebnis mit berechnet !!!

Rennablauf

Ein Rennen besteht je Startergruppe aus 6 Läufen a 5 Min, je nach Teilnehmerzahl. Die gefahrene Bahnspannung beträgt 11V.

In der Wechselzeit ist nur das Schleiferrichten erlaubt. Reparaturen dürfen nur während der Fahrzeit ausgeführt werden. Das Rennen läuft während der Reparaturzeit weiter. Verlorene Heckspoiler müssen innerhalb 3 Runden wieder angebracht werden. Eine Fixierung mit Klebeband auf dem Heck ist für den Rest des Rennens zulässig. Sonstige Teile wie Spiegel, Diffusoren etc. müssen im Rennverlauf nicht wieder angebracht werden.

Das Mindestgewicht ist jederzeit einzuhalten!

Rennunterbrechung (Terror taste)

Der Terrorverursacher erhält jeweils eine halbe Rennrunde Abzug.

Punkteverteilung

1. Platz = 25, 2. Platz = 20, 3. Platz = 16, 4. Platz = 13, 5. Platz = 11,
6. Platz = 10, 7. Platz = 9, 8. Platz = 8, 9. Platz = 7, 10. Platz = 6,
11. Platz = 5, 12. Platz = 4, 13. Platz = 3, 14. Platz = 2, 15. Platz = 1

Saisonabschluss

Am Saisonende findet eine Siegerehrung statt.

In diesem Jahr ehren wir nicht nur den Sieger sondern auch erstmalig den fairsten Fahrer und den „Quali-König“ aller Klassen .

Wie immer gilt:

Alles was nicht ausdrücklich und schriftlich im Reglement erlaubt wurde, ist verboten !!! Die Rennleitung entscheidet bei der technischen Abnahme über die Regelkonformität der Fahrzeuge. Die Entscheidungen der Rennleitung sind in allen Belangen bindend.

Bei Fragen bitte an die Rennleitung (Andi) wenden.

Stand: Januar 2019